

# Der neue Seitenschweller

**Z**um vereinbarten Termin übergebe ich meinen frisch gewaschenen Wagen beim Vertragshändler in Hochfeld zur Schönheitsreparatur. Neulich hatte ich den rechten Seitenschweller an einem kryptischen Naturstein aufgeschlitzt; grün und blau hätte ich mich ärgern können. Der Meister hatte das Ersatzstück in Blau, gut zweieinhalb Meter lang und genau nach Typen-ID, sofort im Werk nachbestellt. Heute soll es eingebaut werden. Ich scherze noch: „Hoffentlich hat man kein grünes Ersatzteil geschickt!“ und richte mich auf ein Wartestündchen ein. Nach einer halben Stunde kommt der Meister auf mich zu und hebt die Schultern: Der neue Seitenschweller sei zwar nicht grün, habe aber auch nicht den passenden Farbton. Seine Digitalkamera zeigt das lädierte Stück in Dunkelblau neben der Falschlieferung in Taubenblau. Das Foto werde er ins Werk schicken und mich anrufen, sobald das Exemplar in passendem Blau eingetroffen ist. Alles halb so schlimm, sage ich mir, nur nicht aufregen! Auch nicht über des Meisters Kommentar zum niedergehenden Regen (auf mein blitzblankes Auto): „Herrlich. Der erspart mir das Rasenmähen.“ **HOS**